BITEG

BITEG

Tax Compliance Management System (TCMS) im kommunalen Kontext

Kommunen und kommunale Unternehmen sehen sich zunehmend steuerlichen Risiken und Anforderungen gegenüber. Neben der Neuregelung des § 2b UStG und den ertragsteuerlichen Betrieben gewerblicher Art (BgA) bestehen zahlreiche weitere Berührungspunkte mit dem Steuerrecht. Entscheidend ist daher nicht nur die Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, sondern auch eine Organisation, die deren verlässliche Einhaltung sicherstellt.

Ein Tax Compliance Management System (TCMS) schafft hierfür einen strukturierten Rahmen und verbindet steuerliche Prozesse, interne Kontrollen und Risikomanagement. Ein wirksames und angemessenes TCMS kann dazu beitragen, steuerliche Risiken zu reduzieren und Haftungsrisiken für die gesetzlichen Vertreter zu minimieren. Das Seminar zeigt praxisnah, welche Elemente ein kommunales TCMS umfasst und wie dessen Einführung und Weiterentwicklung gestaltet werden kann.

Schwerpunkte

Grundlagen, Aufbau und Einführung eines steuerlichen Regel- und Kontrollsystems

1. Sinn und Zweck und Notwendigkeit von Tax Compliance
2. Bedeutung für die kommunale Verwaltung
3. Einführung in den Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW-Praxishinweis 1/2016
4. Ziele, Aufgaben und Bedeutung
5. Grundelemente und Anforderungen eines TCMS
6. Mindestumfang eines kommunalen TCMS – notwendige Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung
7. Mögliche Auswirkungen bei Nichteinhaltung
8. Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Karsten Marr (Dipl.-Finanzwirt (FH), Master of Public Administration, Certified Tax Compliance Officer), Steuerberater in eigener Steuerkanzlei mit Sitz in Leipzig

Seminarteilnehmende

Steueramt, Kämmerei, Rechnungsprüfung, Rechtsamt, Kommunalaufsichtsamt sowie interessierte Gemeindevertreter und Stadtverordnete

Ort und Datum

Online

12-01-2027 (09:00 - 15:00 Uhr)